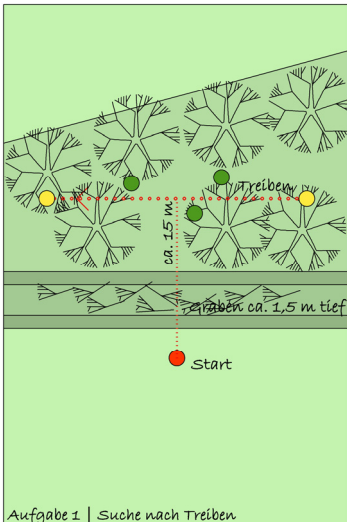


# Miles & More 2008 am 27. Juli 2008 bei Iffezheim, Klasse A

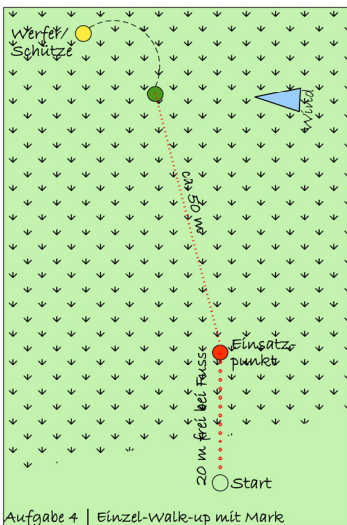


**Aufgabe 1**  
Richter: Jens J. Swadzba (D)

## Treiben und anschließende Suche

Aufstellung ist auf einer Wiese ca. 2 - 3 m von einem ca. 1,5 m tiefen Graben (in dem Totholz liegt) entfernt, der den Wald nach vorne begrenzt. In ca. 15 - 20 m Entfernung findet ein Treiben, im dichten Wald, mit 2 bis 3 Helfern statt. Dabei fallen mehrere Schüsse und Dummy werden geworfen. Nach der Freigabe durch den Richter soll der Hund zwei Dummies bringen.

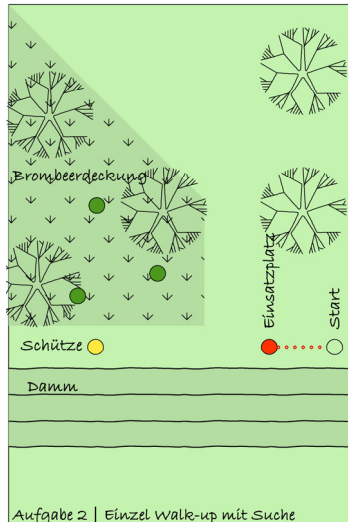
Im Anschluß an die Aufgabe 1 wurde unmittelbar Aufgabe 4 gearbeitet



**Aufgabe 4**  
Richter: Jens J. Swadzba (D)

## Einzel walk-up mit Einfachmarkierung

Der Startplatz für den walk-up befindet sich auf einer Wiese mit kniehohem Bewuchs, mit Blick auf den schrägen verlaufenden Damm. Nach dem mit Richterbegleitung ca. 20 m Weg zurückgelegt sind, wird von dem in ca. 70 m Entfernung stehendem Schützen ein Schuss abgegeben und ein Dummy fällt schräg auf das Gespann zu. Nach der Freigabe durch den Richter kann der Hund geschickt werden.

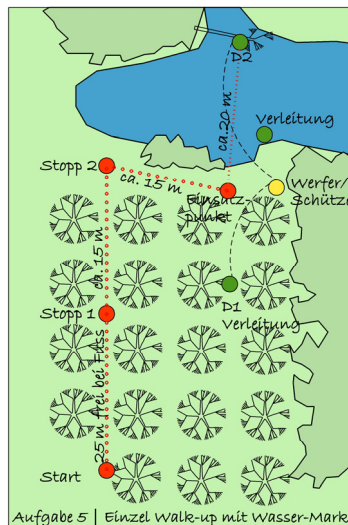


**Aufgabe 2**  
Richter: Christian Schlögel (D)

## Kleine Suche in niedriger dornenreichen Deckung

Der Startplatz für den walk-up befindet sich auf einem Versorgungsweg am Dammfuss. Nach dem etwa 10 m zurückgelegt sind, gibt der gerade aus stehende Schütze einen Schuss in das ca. 30 x 30 m große Suchengebiet ab. Nach der Freigabe durch den Richter wird der Hund zur Suche geschickt. Er soll mehrere Dummies bringen.

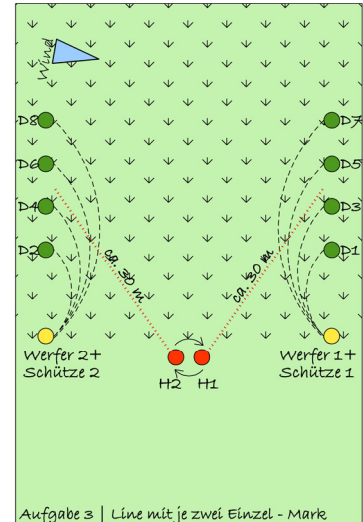
Im Anschluß an die Aufgabe 2 wurde unmittelbar Aufgabe 5 gearbeitet



**Aufgabe 5**  
Richter: Christian Schlögel (D)

## Einzel walk-up mit Mark im Wasser

Der walk-up mit Richterbegleitung wird in einem lichten regelmäßig bepflanzten Waldstück durchgeführt. Nach einer Strecke von ca. 25 m wird unter Abgabe eines Schusses ein Verleitungsdummy schräg in Richtung Gespann geworfen. Anschließend wird der Weg weitere 15 bis 20 m bis zum Wasserrand fortgesetzt. Dort fällt ein zweites Dummy unter Abgabe eines Schusses, an den gegenüberliegenden Wasserrand, unter einen umgestürzten kahlen Baumstamm. Nach einer Drehung von ca. 75° wird der Weg parallel zur Wasserkante noch um 15 m fortgesetzt. Nach der Freigabe durch den Richter darf der Hund geschickt werden. Auf den Rückweg erwartet den Hund kurz vor dem Wasserausstieg noch eine Überraschung. Hier schwimmt eine Gummiente als Verleitung

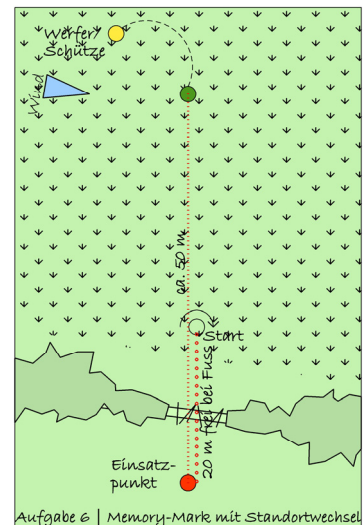


**Aufgabe 3**  
Richter: Fons Exelmans (B)

## Zweier-Line mit je zwei Einzel-Mark

Der Aufstellplatz für die Zweier-Line befindet sich auf einer Wiese mit kniehohem trockenem Bewuchs. Von den seitlich stehenden Werfer / Schützen werden abwechselnd links und rechts, unter Abgabe von Schüssen, je 4 Dummies geworfen. Nacheinander soll nun je ein Dummy von jedem Gespann, von der näher liegenden Seite, geholt werden. Anschließend werden die Plätze getauscht. Wieder werden abwechselnd je ein Dummy von der näheren Seite von jedem Hund geholt

Zwischen der Aufgabe 3 und 6 wurde eine Pause eingelegt.



**Aufgabe 6**  
Richter: Fons Exelmans (B)

## Einfach Mark mit Standortwechsel

Der Aufstellplatz befindet sich auf einer Wiese mit kniehohem trockenem Bewuchs. Von einem in ca. 50 m Entfernung stehendem Schützen wird ein Schuss abgegeben, und ein Dummy fliegt schräg auf das Gespann zu. Nach einer Drehung um 180° wird ein kleiner walk-up von ca. 20 m Länge mit Richterbegleitung durchgeführt. Dabei wird ein kleiner Graben in der Lücke der Feldhecke überschritten. Nach einer weiteren Drehung um 180° kann der Hund, nach der Freigabe des Richters geschickt werden.